BIRKENFELD AKTUELL
GEMEINDE
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 23. Juli 2021 | Einzelpreis € 0,70 | Nummer 29

## Die Gemeinde informiert:

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*auch wir, die Städte und Gemeinden im Enzkreis, möchten die Menschen, die von der **Hochwasserkatastrophe** sehr stark betroffenen sind, mit einer **Hilfsaktion** unterstützen. Wir alle kennen die tragischen Bilder aus den Medien und können nur erahnen, welch furchtbare Notlage dort vorzufinden ist. Wenn auch Sie das Bedürfnis haben und helfen möchten, weisen wir auf das gemeinsame Spendenkonto des Kreises und die anderen Hilfsangebote hin.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Martin Steiner, Bürgermeister*

## Hilfe im Hochwassergebiet

Schnelle Hilfe wird für die Geschädigten der Hochwasser-katastrophe unbürokratisch organisiert. Jedes Hilfsangebot wird unter folgenden E-Mailadressen gerne erfasst:

**Hochwasserhilfe@kreis-ahrweiler.de**

**Hochwasserhilfe@add.rlp.de**




# Spendenkonto

**Hochwasserhilfe Enzkreis**

**IBAN: DE 86 6665 0085 0008 2139 68**

Sparkasse Pforzheim Calw

## Notdienste

# Allgemeinärztlicher Notfalldienst

**für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen**

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**
**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  **(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  **(Kinder)** Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  **(Erw.)** Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

**Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de**

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

**Kostenfreie Online-Sprechstunde**
**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
**0711 96589700** oder **docdirekt.de**

**Der Allgemeinärztliche Notfalldienst**
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:
**116 117**

**In lebensbedrohlichen Situationen**
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
**Notrufnummer 112**

# Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

# Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

**Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/**

# Tierärztlicher Notdienst

**Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.**
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 133 29 66**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

**jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr**

**Samstag, 24.07.2021:**
- Apotheke am Ludwigsplatz,
  Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 0 72 31 / 97 70 50**

**Sonntag, 25.07.2021:**
- Apotheke im Arlinger, Pforzheim,
  Arlingerstr. 37, **Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

**Rathaus Birkenfeld**
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

| | |
|---|---|
| Montag & Dienstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 13.00 Uhr |

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr:** Notruf | **112** |
| **Notarztwagen / Rettungswagen:** Notruf | **112** |
| Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. | **112** |
| **Krankentransporte:** | **19 222** |
| **Behinderten-Fahrdienst:** | |
| Lebenshilfe Pforzheim | 0 72 31 / **60 95-222** |
| **Polizei:** Notruf | **110** |
| Polizeiposten Birkenfeld | 0 72 31 / **47 18 58** |
| wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg | 0 70 82 / **7 91 20** |
| **Gasversorgung:** Störung | 0 72 31 / **39 38 37** o. |
| Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) | **08 00/7 97 39 38 37** |
| **Stromversorgung:** | |
| EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen | 0 72 43 / **1 80-0** |
| Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom | **08 00 / 3 62 94 77** |
| EnBW Servicetelefon | **08 00 / 9 99 99 66** |
| **Wasserversorgung:** | |
| während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) | 0 72 31 / **48 86 - 43** |
| außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) | 0 72 31 / **48 20 00** |


## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld
**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

# Soziale Dienste

**Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

**Tagespflege Birkenfeld**
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

**Diakoniestation Birkenfeld**
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

**Beratungsstelle für Hilfen im Alter**
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**
**Tel.07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / **1 11 01 11**
**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
**Essen auf Rädern:**
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

**Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

**DemenzZentrum Enzkreis**
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

**Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.
**Begegnungszentrum Neuenbürg**
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr
**DiakonieCafé:** Das Café ist derzeit geschlossen

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.**
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

**Wohnberatung** Tel. 0 72 31 / 37 3-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

**Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

**bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

**Jugend- und Suchtberatung**
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

**„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

**Diakonie Pforzheim**
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

**Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

**pro familia Pforzheim e.V.**
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

**Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**
**KISTE Enzkreis –** Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

**Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) –** für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim,
Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Caritasverband e. V. Pforzheim**
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email:
fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

## Altersjubilare

**In Birkenfeld**

30.07. **Leschek Krieger,** Panoramastr. 27 75 Jahre

**Dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Autoschlüssel




**In der heutigen Ausgabe finden Sie die Beilage**

- **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 03/21




## Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 8.30 – 12.30 Uhr |
| Dienstag | 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 – 14.00 Uhr |

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**
Dienstag, 27.07.2021

**Gräfenhausen**
Mittwoch, 28.07.2021



### Leerung der grünen Tonne

**Birkenfeld / Gräfenhausen**

| | |
|---|---|
| Mittwoch, 18.08.2021 | flach |
| Donnerstag, 19.08.2021 | rund |

### Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

| | |
|---|---|
| Samstag, 24.07.2021 | 8.30 – 11.30 Uhr |
| Mittwoch, 28.07.2021 | 14.00 – 17.30 Uhr |
| Freitag, 30.07.2021 | 9.00 – 12.30 Uhr |

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

**Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:**

Bierzeltgarnitur (Tisch würde genügen)

## Amtliche Bekanntmachungen

### DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen

### Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt

**Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.**

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

**Dienstag, dem 10.08.2021**
**von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**
**Schwarzwaldhalle, Jahnstraße 5**
**75217 Birkenfeld**

Hier geht es zur Terminreservierung:
**https://terminreservierung.blutspende.de**

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger" Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende.de/corona informieren, ob sie spenden dürfen.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

## Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 29. Juli 2021** in der Zeit von **10:00 – 11.30 Uhr** statt.
Wir bitten wir um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

## Spendenübergabe an DLRG

Als Dankeschön für den Einsatz im Popup-Impfzentrum der Schwarzwaldhalle erhielt die DLRG Ortsgruppe Birkenfeld, vertreten durch die beiden Vorstandsmitglieder Bodo und Svenja Fingberg, am vergangenen Freitag einen Spendenscheck über 2400 €. Beide hatten mit ihren Kolleginnen und Kollegen der DLRG an insgesamt sechs Impftagen in der Birkenfelder Schwarzwaldhalle die mobilen Impfteams unterstützt.
Den Scheck überreichten die Bürgermeister Martin Steiner, Birkenfeld, Horst Martin, Neuenbürg und Thomas Keller aus Engelsbrand. Sie hatten mit ihren Gemeinden ein sogenanntes Impfcluster gebildet und gemeinsam eine niedrigschwellige Sonderimpfaktion für Seniorinnen und Senioren auf die Beine gestellt. Die Impftermine fanden von Anfang April bis Ende Juni statt, wobei ca. 2000 Impfungen durchgeführt wurden. Mit der Spende, an der sich jede Gemeinde mit 800 Euro beteiligte, bedankten sich die Rathauschefs, bei den Rettungshelfern für ihr Engagement und lobten die gute Zusammenarbeit der Helferteams aus der Verwaltung und dem medizinischen Bereich.
Die Birkenfelder DLRG freuten sich sehr über die großzügige Spende. Wohin der Betrag fließen würde, stand auch schon fest. „Wir brauchen immer Geld für unsere Ausrüstung, also Arbeitskleidung und verschiedene Gerätschaften, die für unsere Einsätze wichtig sind.", so Svenja Fingberg.



***v. l.** BM Martin Steiner, Svenja Fingberg, BM Horst Martin, Bodo Fingberg, BM Thomas Keller;*

## Gemeinde unterstützt weiterhin das Bläsergruppen-Projekt

Seit beinahe zehn Jahren unterstützt die Gemeinde Birkenfeld das Bläsergruppen-Projekt, das schulübergreifend in Kooperation mit dem Musikverein Birkenfeld abwechselnd an der Ludwig-Uhland-Schule und in der Friedrich-Silcher-Schule stattfindet. Kinder aller örtlichen Grundschulen können im dritten und vierten Schuljahr unter fachlicher Anleitung ein Blasinstrument, wie Klarinette, Saxophon, Euphonium, Posaune, Trompete oder Querflöte kennen und spielen lernen. Natürlich stellen manche Kinder nach einer Weile fest, dass das Spielen eines Instrumentes nicht unbedingt ihres ist, aber wir können aus Erfahrung sagen, dass manch junges Talent aus diesem Projekt geschmiedet wurde. So sind die Kinder der Bläsergruppen und die betreuenden Musiklehrer gerne gesehen und gehört bei Konzerten in der Schule, dem gemeinsamen Auftritt mit dem Jugendorchester des Musikvereins auf dem Weihnachtsmarkt oder z.B. auch beim Neujahrsempfang der Gemeinde.



Musik lohnt sich immer, deshalb fördert die Gemeinde Birkenfeld auch im kommenden Schuljahr wieder dieses Projekt, das in den regulären Grundschulunterricht eingebunden ist und während der Schulzeit stattfindet. Alle Kinder, die im kommenden Jahr zu den Dritt- oder Viertklässlern gehören und teilnehmen wollen, erhalten nähere Informationen direkt über den Musikverein Birkenfeld. Richten Sie Ihre Fragen oder Anmeldungen an blaesergruppen@mvbirkenfeld.de oder nehmen Sie telefonisch Kontakt zum 1. Vorsitzenden Achim Oelschläger unter 0176-63499491 auf.

## Neuer Bouleplatz in Gräfenhausen der Bürgerschaft übergeben

Die Idee eines Bouleplatzes entstand bei einer Befragung unter Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde in Gräfenhausen. So bildete sich aus dieser Mitte heraus eine Gruppe, die bei Herrn Bürgermeister Steiner vorsprachen und den Wunsch bzw. die Bitte auf Errichtung eines Boulplatzes vortrugen. Nachdem das Geld im Haushalt der Gemeinde eingeplant wurde konnte der Platz rasch unter der Projektleitung des Ortsbauamtes, Frau Carolin Wahl, und dem ortsansässigen Landschaftsgartenbaubetrieb Markus Dietz GmbH fertiggestellt werden. Am vergangen Donnerstag nun übergab Herr Bürgermeister Martin Steiner den neuen Boulplatz der Bürgerschaft und freute sich darüber, mit diesem Platz neben dem Spielplatz in der Ortsmitte von Gräfenhausen einen Raum für Gemeinschaft geschaffen zu haben, an dem Alt und Jung zusammentreffen können.





*Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um den Bouleplatz „in Empfang" zu nehmen.*

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

**www.ffbirkenfeld.de**

**Wir für Euch! Ihr mit uns?**

### Wer ist denn das …? Amitoj Deol

Heute stellen wir Ihnen Amitoj Deol vor. Er erzählt Ihnen u. a., welcher Einsatz ihn bisher am meisten bewegt hat.

**Über Amitoj Deol**

- Alter: 21
- Beruf: Rettungssanitäter
- Eintrittsjahr: 2010
- Abteilung: Birkenfeld
- Dienstgrad: Feuerwehrmann

**Warum bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr, was motiviert dich?**

- Um Mitmenschen helfen zu können, wenn sie in Not sind, oder in einer Lage, in der sie sich selbst nicht mehr helfen können.
- Um für die Allgemeinheit da zu sein und das „Nichts-tun" zu vermeiden.
- Hilfsbereitschaft zu zeigen und dort anzupacken, wo ich gebraucht werde.



*Amitoj Deol hat vor kurzem den Jugendgruppenleiterlehrgang besucht.*

**Welche Aufgaben hast du in der Feuerwehr oder bei Einsätzen?**
Ich übe die Ämter Getränkewart und Schriftführer aus, bin Teil der Arbeitsgruppe der Öffentlichkeitsarbeit und Betreuer in der Jugendfeuerwehr. Bei Einsätzen sind meine Aufgaben je nach Platz im Löschfahrzeug aufgegliedert, aber es gilt grundsätzlich die Abarbeitung von Aufgaben nach Befehl des Gruppenführers.

**WIR FÜR EUCH! IHR MIT UNS?**

**Gibt es einen Einsatz, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist und wenn ja, warum?**
Mittwoch abends während einer Jugendfeuerwehrübung war ein Einsatz mit dem Stichwort „Verkehrsunfall". Über Funk haben wir mitbekommen, dass Kinder in einem der zwei verunfallten Fahrzeuge saßen. Es gehen einem ganz unterschiedliche Gedanken durch den Kopf, auch wenn man versucht sich auf die vorliegende Situation vorzubereiten, kann einen vor Ort alles erwarten. Letztendlich sind die Kinder mit einem Schrecken davongekommen und haben keine schwerwiegenden Verletzungen davon getragen.

**„Wir für Euch! Ihr mit uns?" – Was würdest du den Bürgerinnen und Bürgern im Bezug auf unseren Slogan gerne mit auf den Weg geben?**
Die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld ist für die Gemeinde 365 Tage im Jahr da und hilft immer, wenn unsere Hilfe benötigt wird. Habt Verständnis für die Arbeit, die wir machen. Schließlich sperren wir nicht aus Langeweile die Straßen ab oder fahren mit lautem Horn durch den Ort – nein, wir machen es, weil uns jemand gerufen hat und im schlimmsten Fall in einer lebensbedrohlichen Lage ist.



*Amitoj Deol arbeitet als Rettungssanitäter.*

**Welchen Lehrgang hast du als letztes besucht? Was konntest du mitnehmen?**
Der Jugendgruppenleiterlehrgang, den ich im April besuchen durfte, ist eine vielfältige und vor allem lehrreiche Weiterbildung. Aufgaben und Rollen des Jugendgruppenleiters, das Planen und Gestalten einer Jugendfeuerwehrübung und der Umgang mit Kindern und Jugendlichen waren unter anderem Inhalte des Lehrgangs. Aufgrund der Pandemie konnte dieser nur online stattfinden, dennoch hatten alle Teilnehmer, trotz der vielen theoretischen Einheiten, eine Menge Freude daran.

**Seniorenabteilung Birkenfeld:**

## Ankündigung Stammtisch am 2. August

**Liebe Kameraden,**
nach langer Zeit treffen wir uns wieder zum Stammtisch am **Montag, den 2. August 2021** um **19:00 Uhr** im Feuerwehrhaus Birkenfeld. Abfahrt am Feuerwehrhaus Gräfenhausen ist um **18:45 Uhr**.

# Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

## Großartiges Turnfest in Birkenfeld

Vom 6. bis 8. August 1932 richtete der TV Birkenfeld das 22. Gauturnfest des Pforzheimer Turngaues aus. Wenige Jahre zuvor hatten die Mitglieder des Turnvereins in mühevoller Eigenarbeit den Turnplatz ausgebaut. Einen Eindruck davon soll das abgedruckte Foto vermitteln.
Die Sportveranstaltung fand in einer politisch aufgewühlten Zeit statt. Eine Woche zuvor wurden Reichstagswahlen durchgeführt. In Birkenfeld erhielt bei einer Wahlbeteiligung von 67% die SPD 31,1%, die NSDAP 28,8% und die KPD 28,3% der Stimmen. Im Vergleich zu früheren Wahlen waren die NSDAP und die KPD am stärksten gewachsen. Man kann verstehen, dass Birkenfeld damals als das „Rote Dorf" bekannt war.
Um die Veranstaltung zu einem Fest für die gesamte Gemeinde werden zu lassen, waren umfangreiche Vorbereitungen getroffen worden. An der Spitze des Vereins stand damals Ernst Vollmer, der spätere Ehrenbürger der Gemeinde, der auch nach dem 2. Weltkrieg jahrelang die Geschicke des Turnvereins leitete. Ohne das heutige selbstverständliche Verkehrsmittel PKW zu erwähnen, wurde in der Einladung mit folgenden Worten auf die günstigen Verkehrsverbindungen hingewiesen:



*„Birkenfeld ist von überall her schnell und bequem erreichbar. Mit der Eisenbahn aus vier Richtungen. Mit der elektrischen Straßenbahn der Stadt Pforzheim (der sog. Panoramabahn), die seit einiger Zeit etwa 10 Minuten vom Festplatz entfernt eine Haltestelle eingerichtet hat. Die Stadtverwaltung ist dem Bedürfnis nach Fahrgelegenheit von Pforzheim und Brötzingen aus dadurch entgegengekommen, daß sie besondere Wagen von vorm. 1/6 Uhr ab fahren läßt. Außerdem stehen Postomnibusse zur Verfügung, da Birkenfeld an der Postlinie Pforzheim-Gräfenhausen liegt."*
Die Bevölkerung des Enz-, Nagold-,Pfinz- und Würmtales wurde aufgerufen:
*„Vergessen Sie einmal die Not und die böse Zeit und kommen Sie alle zum Birkenfelder Gauturnfest, das uns ein Fest der Freude werden wird."*
Der Einladung folgten über 900 Einzelturner aus allen 36 Vereinen des Turngaus Pforzheim. Wie aus dem abgedruckten Programm zu ersehen ist, waren die drei Tage voll ausgefüllt. Bemerkenswert ist, dass ein Schwimmwettkampf beim Badeplatz an der Enz bei der alten Mühle stattfand.
Der gesamte Ort nahm teil an den Festtagen. Am **Samstag** waren überall geschäftige Hände mit dem Schmücken der Häuser beschäftigt, Girlanden wurden gezogen, Tannenreis gesteckt, Bäumchen aufgestellt, die schwarzroten Farben der württ. Fahnen neben den gelbrot-gelben der badischen flatterten von den Fenstern und belebten das sonst eintönige Straßenbild. Nachmittags füllte sich der Sportplatz mit Turnern. In Riegen geordnet, mit dem Gesang „Turner auf zum Streite" bezogen die Einzelkämpfer ihre Spielfelder. Den Höhepunkt des Tages bildete der Fackelzug, der sich vom Festplatz aus bis zum Schwarzwaldhotel und die Hauptstraße zurück durch das menschenüberfüllte Dorf bewegte. Die Feuerwehrmusik begleitete diese Spektakel mit klingendem Spiel. Den Abschluss bildete ein Festbankett im Festzelt, bei dem die zahlreichen Besucher mit vielen Darbietungen unterhalten wurden.
Am **Sonntag**, dem Hauptfesttag traten die Turner bereits um 6 Uhr zum Einzelturnen auf dem Platz an. Nach dem Mittagessen in den verschiedenen Gasthäusern versammelten sich die Teilnehmer zu einem Festzug, der durch die Ortschaft zog. Was für ein Bild es wohl abgegeben hat, als sich zum Abschluss des Sonntags 800 Turner zu gemeinsamen Freiübungen auf dem Turnplatz versammelt hatten.
Nachstehend die Namen von Birkenfeldern aus den Siegerlisten, die der eine oder andere noch kennt: Rudolf Ölschläger, Willi Vester, Kurt Wessinger, August Weik, Karl Vollmer, Wilhelm Vollmer, Hugo Förschler, Hans Vollmer, Otto Denzinger, Reinhold Schmitt. Im Vereinsturnen für Frauen zeichneten sich die Teilnehmerinnen des TV Birkenfeld mit der Note „Vorzügliche Leistung" aus.
Der **Montag** bildete mit dem Kinderfestzug den Abschluss der ereignisreichen Tage. Eine größere Zahl von Geschäftsleuten hatte in dankenswerter Weise für die Kinder Schokolade, Limonade, Bonbons, Würste und Brot gestiftet, die als Preise für die Wettspiele dienten. In der damaligen Notzeit waren diese Spenden heiß begehrt. Die Kinder und Jugendlichen zogen in einem Festzug zum Festplatz. Die Straßen standen

dichtgedrängt von Zuschauern, die den Kindern Bonbons und Blumen zuwarfen. Während auf dem Festplatz die Spiele der Kinder begannen, zogen sich die Erwachsenen immer zahlreicher in das schattige Bierzelt zurück, wo die Musikkapelle und der Sängerbund für Unterhaltung sorgten. Damit nahm das Gauturnfest in Birkenfeld seinen schönen und freudigen Abschluss.

**Turnverein Birkenfeld e. V.**

Gegründet 1878

Pforzheimer Turngau — X. Kreis Baden

**Das 22. Gauturnen**

des Pforzheimer Turngaues wird vom **6. bis 8. August 1932** auf dem Turn- und Spielplatz des Turnvereins Birkenfeld abgehalten.

**Aus der Festordnung:**

**Samstag den 6. August**

14.30 Uhr Volksturnen auf dem Festplatz und Wettschwimmen in der Enz (Badeplatz bei der alten Mühle).
20.15 Uhr Fackelzug.
21.00 Uhr Festbankett im Festzelt.

**Sonntag den 7. August**

6.15 Uhr Einzelwetturnen im Gerätewettkampf.
7.15 Uhr Einzelturnen der Turnerinnen auf dem Festplatz.
9.00 Uhr Vereinswetturnen der Turner.
10.30 Uhr Freiringen (Festplatz).
13.30 Uhr Aufstellung des Festzugs Herrenalberstr. Nach dem Festzug: Volkstänze, Vereinswetturnen der Turnerinnen, Keulenübungen.
17.00 Uhr Allgemeine Freiübungen der Turner (800 Turner).
18.00 Uhr Siegerehrung.

**Montag den 8. August**

13.00 Uhr **Kinderfest** unter Mitwirkung der Schule. Aufstellung des Festzugs beim Schulhaus.

Am Vereinswetturnen beteiligen sich 36 Gauvereine mit ca. 820 Turnern. — Einzelkämpfer ca. 600.

Preis der Festabzeichen von Samstag mittag ab 50 Pfg., von Sonntag vorm. 11 Uhr ab 30 Pfg.

Die Einwohnerschaft wird gebeten, über die Dauer der Veranstaltungen zu beflaggen und zu bekränzen.

Alle Turnfreunde von nah und fern sind herzlich eingeladen.

**Anmerkung:**
Diese Informationen stammen vorwiegend aus dem Enztäler. Wer Interesse an dem vollständigen Bericht über das Gauturnfest hat, kann sich auf der Homepage des Kreisarchivs Calw informieren. Dort ist die Zeitung der Enztäler neben anderen Publikationsorganen in digitaler Form für jeden abrufbar. (Horst Gabel)



## Hochwasserhilfe: Enzkreis und Gemeinden richten Spendenkonto ein

Der Städte, Gemeinden und der Enzkreis selbst wollen die Opfer der Hochwasser-Katastrophe unterstützen. Dazu wurde ein gemeinsames Spendenkonto eingerichtet. „Unser Ziel sind 2.000 bis 3.000 Euro pro Gemeinde", sagt Neulingens Bürgermeister Michael Schmidt, der die Aktion initiiert hat. Insgesamt sollen 100.000 Euro zusammenkommen. Dafür wird der Enzkreis den Anteil der Gemeinden großzügig aufrunden; der Kreistag hat signalisiert, dass Landrat Bastian Rosenau dafür bis zu 50.000 Euro freigeben kann.
„Bürgerinnen und Bürger können sich gerne anschließen und ebenfalls spenden", sagt Rosenau (Spendenkonto „Hochwasserhilfe Enzkreis", IBAN DE86 6665 0085 0008 2139 68). Für Hilfsangebote in Form von Sachleistungen oder personeller Unterstützung haben das Land Rheinland-Pfalz sowie der besonders stark betroffene Landkreis Ahrweiler eigene E-Mail-Adressen eingerichtet: Hochwasserhilfe@add.rlp.de und Hochwasserhhilfe@kreis-ahrweiler.de. (enz)



*In der Region unvergessen: Das Enz-Hochwasser von 1993.*
(Bild: Enzkreis)

## Aktion „Gläserne Produktion" bietet Vespertour rund um Straubenhardt mit Verpflegung von Biohof an

Endlich kann auch die Aktion „Gläserne Produktion" wieder durchstarten und tut dies gleich mit einem nachhaltigen „Essen to go"-Angebot verbunden mit einer wunderschönen Wanderrundtour:
An den **beiden Sonntagen 1. August und 5. September** veranstaltet der Biobauernhof Reiser in Straubenhardt eine „Vespertour" rund um den Ort. **Jeweils ab 10 Uhr** erhalten Wanderfans direkt beim Bauernhof in der Bannholzstraße 100 eine üppige Vespertüte – alles hofeigene Produkte – plus Getränk sowie einen Wanderplan. Der Rundweg hat insgesamt eine Länge von etwa elf Kilometer und verläuft an schönen Aussichtspunkten und durch reizvolle Landschaften. Er führt auch am Naturkostladen „Biobauer Reiser" vorbei, wo sich die Wanderer zusätzlich mit Kaffee, Tee oder Kaltgetränk und einem Obstler stärken können. Die Runde endet wieder am Ausgangspunkt, wo die Tour mit kleinen Snacks in geselliger Runde im Biobauernhof ausklingen kann. Bei dieser Gelegenheit kann auch der Betrieb besichtigt werden. Da die Strecke ausschließlich auf befestigten Wegen verläuft, eignet sich die Runde auch wunderbar für Radfahrer.



*Eine leckere Vespertüte mit hofeigenen Produkten packt der Biohof Reiser für alle, die am 1. August oder 5. September rund um Straubenhardt wandern oder radeln möchten.*
(enz / Fotograf: Horst Reiser)

Die Kosten für eine Vespertüte betragen 16,50 Euro für Erwachsene und 8,50 Euro für Kinder. Eine Familientüte für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet 42 Euro. Dieser Preis beinhaltet auch die Stärkung am Naturkostladen; die Snacks zum Ausklang werden separat berechnet. Eine **Anmeldung ist bis spätestens 30. Juli bzw. 3. September** direkt beim Biobauernhof Reiser unter Telefon 07082 8603 oder per E-Mail an ho.reiser@t-online.de möglich.
Die Idee für das Angebot wurde vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord entwickelt, um den Menschen die landschaftlichen Schönheiten des Naturparkes bei Wanderungen oder Radtouren näherzubringen und dabei gleichzeitig landwirtschaftliche Familienbetriebe zu unterstützen.
(enz)

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

### ENZKREIS. Jubiläum – Jetzt erst recht!

**20 Jahre Sozialtraining an den Grundschulen im Enzkreis**

Im Jubiläumsjahr 2020 konnten aufgrund der Pandemie kaum Sozialtrainings durchgeführt werden. Um so mehr ist es für uns jetzt ein Grund zur Freude, dass das an den Grundschulen im Enzkreis weit verbreitete und beliebte Sozialtraining wird wieder vermehrt angefragt und für das Schuljahr 2021/22 gebucht wird.
Die Sozialtrainingsfachkräfte der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Enzkreises stehen in den Starlöchern für die Durchführung der Sozialtrainings nach den Sommerferien.
Der Beratungsstelle ist es ein Anliegen, neben dem reinen Beratungsauftrag auch präventiv in den Sozialräumen der Kinder und Jugendlichen tätig zu sein.
Deshalb gibt es seit über 20 Jahren das Angebot der Beratungsstelle, soziales Lernen zusammen mit den Lehrkräften gezielt zu fördern. Als Kooperationspartner für dieses Sozialtraining konnten im Laufe der Zeit viele Schulen im Enzkreis gewonnen werden. An einigen Schulen ist das Sozialtraining ein fester Bestandteil eines schulinternen Curriculums zur Gewaltprävention. Bei dem Sozialtraining handelt es sich um ein Programm für soziales Lernen und gewaltfreier Konfliktlösung, das in Zusammenarbeit und in Absprache mit der Klassenlehrerin oder Klassenlehrer durchgeführt wird. Es erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von 8 Wochen mit jeweils 2 Unterrichtsstunden pro Woche. Im Rahmen des Projektes können auch aktuelle Konflikte bearbeitet werden.
Ausgangspunkt sozialer Lernprozesse unter den Kindern können die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Bewertungen von sozialen Situationen, Verhaltensweisen und Konflikten sein. In Kooperation mit der Lehrkraft werden entsprechend der Ausgangsbedingungen der Klasse unterschiedliche thematische Schwerpunkte gesetzt. Ein Sozialtrainingsheft begleitet die Kinder durch das Training. Das Projekt hat das Ziel die sozialen Fertigkeiten für einen guten Umgang miteinander zu fördern und mit den Kindern zu erarbeiten, wie sie Konflikte untereinander in angemessener Weise lösen können.

**Mitstreiter gesucht!**

Wir suchen für diese interessante Tätigkeit Verstärkung für unser Honorarkräfteteam. Mitzubringen wären eine pädagogische / psychologische Grundqualifikation, Kompetenzen im Umgang mit konflikthaften gruppendynamischen Prozessen, und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern.

## Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Die zunehmende Anzahl von teilweise schweren Unfällen mit Pedeles (E-Bikes) hat die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis mit den Partnern Allgemeiner Deutscher Fahrradclub und Kreisseniorenrat Enzkreis-Stadt Pforzheim zum Anlass genommen, vor wenigen Tagen ein Pedelec-Training in der Jugendverkehrsschule in Pforzheim durchzuführen.




Dabei hat sich erneut gezeigt, dass das Gewicht eines Pedelecs und die leicht zu erreichende Geschwindigkeit sich deutlich von einem normalen Fahrrad unterscheiden. Diese Faktoren werden von Pedelec-Nutzern oft unterschätzt.
Deshalb lag beim Training der Schwerpunkt auf dem Beherrschen des Rades. Slalomfahren, Gefahrenbremsungen, Befahren von engen Kurven und einhändiges Fahren beim Zeichen geben waren wichtige Übungsinhalte. Dabei konnte im Laufe des Trainings manche Unsicherheit behoben und dadurch ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit gewonnen werden.
Auch im theoretichen Teil waren Lücken bei den für Radfahrer wichtigsten Vorschriften erkennbar. Um weiteren Interessenten die Möglichkeit für ein Pedelec-Training zu geben, plant die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis mit ihren Partnern ein zusätzliches Pedelec-Training am **7. August 2021**.
Im Gelände der Jugendverkehrsschule sind sehr gute Voraussetzungen für ein optimales Pedelec-Training gegeben. Nach dem Training ist wieder eine kurze Ausfahrt auf dem Enztalradweg geplant. Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis und ihre Partner treten für eine sichere und moderne Mobilität ein. Die Verhinderung weiterer Pedelecunfälle hat oberste Priorität. Deshalb ist das angebotene Pedelectraining kostenfrei.
Treffpunkt am **7. August 2021** ist die Jugendverkehrsschule, Steubenstraße 74, 75172 Pforzheim, jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn. Die Kurse gehen **von 9 bis gegen 12 Uhr** und **von 13 Uhr bis gegen 16 Uhr**. **Anmeldungen** werden erbeten **bis zum 4. August 2021** an die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis
e-Mail: info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de, Telef. 07236/8080, an den Kreisseniorenrat Enzkreis-Stadt Pforzheim
e-Mail: info@kreisseniorenrat-pf.de, Telef. 07231/32798 oder an den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Telef. 0160/5331581.
Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Vor-oder Nachmittagskurs gewünscht wird.

# Deutsche Rentenversicherung

## Versand der Bescheide zum Grundrentenzuschlag hat begonnen

Der Versand der ersten Rentenbescheide mit Aussagen zum Grundrentenzuschlag hat begonnen. Versandt werden die Bescheide schrittweise zuerst an sogenannte Neurentnerinnen und Neurentner. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung hin. Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um den Zuschlag zu erhalten.
Den Grundrentenzuschlag soll künftig erhalten, wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat. Die Grundrente ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Die Deutsche Rentenversicherung ermittelt automatisch, ob die Voraussetzungen für die Zahlung des Zuschlags erfüllt sind. Die Beträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden nachgezahlt.
Weitere Informationen, eine Broschüre, Fallbeispiele sowie einen Frage- und Antwortkatalog finden Interessierte im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente.

# Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

**Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung**
**Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung**

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

## Fußpflege Angelika Fränkle dankt …

**… ihren KundInnen für die Unterstützung des Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V. in der Pandemiezeit.**

Durch den Erlös selbstgenähter Masken, Geldspenden und Trinkgelder kam ein toller Betrag zusammen. Das Spendenschweinchen hatte 500,- € im Bauch, die dem Hospizdienst überreicht wurden. Dieser freut sich sehr über die großzügige Zuwendung und dankt Frau Fränkle und ihren KundInnen. (Text: Ambulanter Hospizdienst Westl. Enzkreis e.V.)






**So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:**
**Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:** 07236 279 98 97
**Verwaltung:** 07236 279 99 10
**Adresse:** 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
**Email:** info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
**Homepage:** http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

HOFFMANN
Sonnenschutztechnik
Rolladen Reparaturen
Markisen Alt- und Neubau
Jalousien Insektenschutz
www.hoffmann-sonnenschutz.de
Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de
Anzeige

# Volkshochschule Birkenfeld

**Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner**

Örtliche Leitung:
Andreas Killer für Exkursion, Kultur/Gestalten, Gesundheit, EDV
Telefon 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der örtlichen Leitung.
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 3 800-0.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

## Kultur • Gestalten

**Sehen lernen – kreativ fotografieren - Das Porträt**
*Thomas Zigann* – Für Anfänger und Fortgeschrittene
Dienstag, 29.08.2021, 10:00 – 14:00 Uhr
Ort: Kirchplatz Bushaltestelle, Birkenfeld
Gebühr 62,00 € **Kursnummer S7527 K**

Nichts sagt mehr und berührt mehr als ein besonderes Porträt eines Menschen. Was aber ist das Geheimnis eines guten Porträts? Der Photo Designer Thomas Zigann weiß es. Entdecken Sie mit ihm die spannende Welt der Porträtfotografie und lernen Sie einfühlsame Porträts zu inszenieren. Thomas Zigann zeigt Ihnen mit seiner lockeren und entspannten Art, wie Sie auch im Vollautomatikmodus kreativ sein können und sich zunächst ganz auf das Motiv und die Bildgestaltung konzentrieren. Sie lernen mit Lichtstimmungen, der richtigen Perspektive, Brennweite und dem richtigen Ausschnitt ausdrucksstarke Porträts fotografieren. Zudem lernen Sie Regie zu führen und somit eine entspannte Atmosphäre aufzubauen. Mithilfe von Unschärfe im Hintergrund und Bildschnittvarianten wie „Goldener Schnitt", diagonale Linien, amerikanisches Porträt

und Nah ran, lernen Sie, Spannung und emotionale Tiefe zu erzeugen.
- Keine Vorkenntnisse nötig
- Basis-Einführung in die Technik: Blende, Zeit, ISO, Brennweite
- Sie lernen spielerisch den Umgang mit einer Bridge-, System- oder Spiegelreflexkamera und Wechselobjektiven.

Bei Anmeldung: Kameramodell angeben. Mitbringen: Kamera, Objektive (Kamerahandbuch wenn vorhanden), geladener Akku, Speicherkarte. Wichtig: Für den Workshop das Einfeldfokus-AF-Feld in der Mitte aktivieren. Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und während des Kurses eine medizinische Maske tragen.

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



**Pfarrbüro** – Schwabstr. 36, pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de
Frau Eisele Tel. 07231/1339-150
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 07231/1339-153
**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339-145
**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 07231/1339-130
Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen
**Diakonat – zurzeit nicht besetzt!** Tel. 07231/1339-134
**Martin-Luther-Gemeindehaus**
Regina Shin Tel. 07231/1339-136
**Mesnerin** Roswitha David Tel. 07231/471407
**Diakoniestation Birkenfeld**
**Geschäftsführung** Frau Bellhäuser Tel. 07231/1339-108
**Pflegedienstleitung** FrauKühnhold Tel. 07231/1339-101
**Verwaltung** Tel. 07231/1339-107
**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 07231/1339-167
Jahnstraße Tel. 07231/1339-160
Schönblickweg Tel. 07231/1339-177
Wacholderstraße Tel. 07231/1339-170

**ALLERWELTS-Kleiderlädle**
Hauptstr. 21 (über der Post): Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr.

### Gottesdienst am 25. Juli

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **25. Juli um 10.00 Uhr** mit Pfarrer Stefan Wannenwetsch. Abhängig von der 7-Tages-Inzidenz gelten für die Teilnahme am Gottesdienst zurzeit folgende Regeln:

- Der Mindestabstand von zwei Metern muss eingehalten werden.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Alle Gottesdienstteilnehmer müssen mit Hilfe eines ausliegenden Kontaktformulars erfasst werden.

Sollte Ihnen der Gottesdienstbesuch zurzeit noch unangenehm sein, lassen wir Ihnen auf Wunsch gerne die Predigt in schriftlicher Form zukommen. Wenden Sie sich dazu einfach an Herrn Wannenwetsch.

### Jungschar am 23. Juli

Herzliche Einladung an alle Kinder bis zur 6. Klasse zur Jungschar am **23. Juli von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** im DiBo (Schönblickweg 11). Bitte Trinken und Kopfbedeckung mitbringen, da ein Geländespiel geplant ist! Rückfragen gerne an Silas Kilian (silas.kilian@ejw-neuenbuerg.de).

### Besuchsdienst-Treffen am 30. Juli

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 30. Juli um 10.00 Uhr** im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt.

## Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 07082/8875
www.graefenhausen-evangelisch.de

**Sonntag, 25. Juli**
**10.00 Uhr** **Abschlussgottesdienst mit Markus Wäsch in der Christlichen Versammlung Birkenfeld**
**Kein Gottesdienst in Gräfenhausen**

**Montag, 26. Juli**
9.45 Uhr Wir über 60 Gymnastik
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

**Dienstag, 27. Juli**
9.30 Uhr Krabbelgruppe
17.00 Uhr Mädchenjungschar ab 2. Klasse
19.00 Uhr Teenkreis bei der Pfarrscheuer im Freien

**Donnerstag, 29. Juli**
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in der Pfarrscheuer

**Sonntag, 1. August**
**10.00 Uhr** **Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien, bei Regenwetter in der Kirche**
**Pfr. Mathias Kraft**
Opfer: eigene Gemeinde

### BirkenZelt 2021




Viele Menschen sind sich sicher: „Es gibt keinen Gott. Und damit auch keinen Weg dorthin". Anderen ist das ziemlich egal: „Hauptsache dein Glaube tut dir gut. Jeder muss selbst seinen Zugang zu Gott, oder was auch immer da ist, finden". Mancher fragt: „Wollen Religionen im Grunde nicht alle dasselbe?" Wiederum andere sind sich nur in einem sicher: „Wenn es einen Gott gibt, dann kann er mir gestohlen bleiben". Keineswegs zu Gott. Und was denkst du? Ganz egal welche Meinung du hast. **Wir laden dich herzlich ein mit uns über diese Fragen an unseren Themenabenden vom 21.07. bis zum 25.07.2021 nachzudenken:**

Fr, 23.07. 19:30 Uhr ANNAHME. Zum Leben bestimmt?
Sa, 24.07. 19:30 Uhr OFFENHEIT. Der Mann mit dem Schlüssel?
So, 25.07. **10:00 Uhr** KENNTNISSE. 90 Sekunden pure Fakten?

Aufgrund des begrenzten Platzangebots und der bestehenden Corona VO ist für die Teilnahme eine **Anmeldung** erforderlich. Dazu einfach auf www.birkenzelt.de vorbeischauen oder unter 07231/480083 anrufen. Auf der Website findest du auch noch einige weitere Informationen. Das „BirkenZelt" ist eine gemeinschaftliche Aktion der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfenhausen, der Evangelisch-methodistischen Kirche Birkenfeld und der Christlichen Versammlung Birkenfeld.

### Gottesdienste im Freien

Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Sie benötigen eine **medizinische Maske**, die während des Gottesdienstes **in der Kirche** getragen werden muss.

Weiterhin liegen Aktuelle Predigten in der Kirche aus und werden verteilt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie kostenlos eine ausgedruckte Predigt